

Einladung
zur
4. Jahrestagung Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt
am 19.-21. März 2004 in Bonn

Tagungsort: WHO - Europäisches Zentrum Umwelt und Gesundheit, Görrestr. 15, 53113 Bonn, Tel.: 0228/2094-102, Fax: 0228/2094-210

Tagungsbeginn: Fr 19.3.04, 14.00 Uhr **Tagungsende:** So 21.3.04, 13.00 Uhr

Veranstalter: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Netzwerk Kindergesundheit & Umwelt, WHO - ECEH

Vorbemerkung: Wir verstehen unsere diesjährige Tagung als einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer Beteiligung der deutschen NGO's an der WHO - Tagung der europäischen Umwelt- und Gesundheitsminister im Juni 2004 in Budapest, die unter dem Motto „The Future for our children“ steht (www.who.euro.int/budapest2004). Dort werden die Minister sowohl eine „Budapest Declaration“ als auch einen Kinderumwelt und Gesundheit-Aktionsplan verabschieden (CEHAPE – Children's Environmental Health Action Plan for Europe).

Wir wollen uns an dem Prozess beteiligen und herausarbeiten, was aus Sicht der NGO's wichtig ist. Die inhaltlichen Themen am Samstag benennen die Hauptfelder der umweltbeeinflussten kindlichen Gesundheit, auf denen in den letzten Jahrzehnten dramatische Veränderungen eingetreten sind. Gleichzeitig sind damit die vordringlichen Bereiche einer wirkungsvollen Prävention abgesteckt. Wir werden uns hier um einen fachlich fundierten Input kümmern, um dann gemeinsam unsere Thesen herauszuarbeiten.

Im Dezember 2003 fand in Brüssel eine europaweite Vorbereitungskonferenz statt, die die NGO-Aktivitäten in Budapest koordinieren sollte. Parallel zum Ministertreffen wird in Budapest ein „Healthy Planet Forum“ die Arbeit der NGO's präsentieren (zum aktuellen Stand siehe www.healthy-planet-forum.org). Dort wird sich u.a. auch das Netzwerk präsentieren. Weitere Mitstreiter sind erwünscht, um eine starke deutsche NGO-Delegation zusammenstellen zu können.

Wir stellen uns vor, dass die deutschen NGO's in einer *Kinderagenda 2004* deutlich machen, was ihrer Meinung nach die Eckpfeiler einer enkeltauglichen Politik sein müssen. Diese Agenda soll in Bonn verabschiedet werden und anschließend bundesweit um Unterstützung werben. Die *Kinderagenda 2004* ist auch unser deutscher Beitrag für eine europäische Agenda, die in Zusammenarbeit mit den europäischen NGO's entstehen wird.

Die Tagung ist als Workshop konzipiert. Das Programm ist als Richtschnur zu sehen, etwaige Änderungen in Absprache mit den Workshop-Leitungen und TeilnehmerInnen vorbehalten. Die ReferentInnen sind größtenteils nur angefragt und können sich noch ändern.

Eine Teilnahme nur an einzelnen Themenblöcken ist möglich.

Tagungsprogramm

Freitag 19.3.04

- 14.00-14.15 Uhr Begrüßung und Einführung (S. Böse-O'Reilly)
- 14.15-18.30 Uhr** **The Future for our children – Budapest 2004**
14.15-15.00 Uhr Workshop 1: Leitung G. Klein (WHO)
„The Future for our children – Die Sicht der WHO“
- 15.00-15.45 Uhr Workshop 2: Leitung S. Gabizon (WECF, EEHC)
„The Future for our children – Die Sicht der NGO's“
- 15.45-16.15 Uhr Pause
- 16.15-17.45 Uhr Workshop 3: Leitung U. Kaiser (RKI)
„Auf dem Weg nach Budapest – Kooperationen und Synergien“
moderierte Diskussion
- ab 19.30 Uhr Abendessen mit anschl. gemütlichen Beisammensein

Samstag 20.3.04

- 9.00-10.30 Uhr** **The Future for our children – Budapest 2004**
9.00-10.30 Uhr Workshop 4: Leitung M. Schmitz (BMGS)
„The Future for our children – Die Sicht der Bundesregierung und der Europäischen Kommission“
anschließende Diskussion
- 10.30-10.45 Uhr Pause
- 10.45-12.15 Uhr** **Aktuelle Projekte**
10.45-11.30 Uhr Workshop 5: T. Lob-Corzilius (Kinderhospital Osnabrück)
„Aktueller Stand der Fortbildung zur Präventionsassistentin“
- 11.30-12.15 Uhr Workshop 6: Leitung G. Pfahl (GesundheitsAkademie)
„Entwicklung von Curricula zur Prävention in anderen Settings, z.B. Kindergarten, Hebammenpraxen, Frauenarztpraxen, Krankenhäuser“
- 12.15-13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30-16.00 Uhr** **Impulsbeiträge**
13.30-14.00 Uhr Workshop 7: Leitung S. Haider (WECF)
„Chemikalien-Kinder-Krankheiten“
- 14.00-14.30 Uhr Workshop 8: Leitung T. Altgeld (BAG Mehr Sicherheit für Kinder)
„Kinderunfälle in Verkehr, Haus und Freizeit“
- 14.30-15.00 Uhr Workshop 9: Leitung T. Lob (GPA)
„Allergien und Asthma/Atemwegserkrankungen“
- 15.00-15.30 Uhr Workshop 10: Leitung J. Bilger (Ökol. Ärztenbund)
„Verhaltensauffälligkeiten“
- 15.30-16.00 Uhr Workshop 11: Leitung A. Kappos
„Umsetzungsstrategien“
- 16.00-16.15 Uhr Pause

- 16.15-18.30 Uhr** **Parallele Workshops zur Ausarbeitung einer NGO-Kinderagenda**
 Workshop 12: Leitung S. Haider (WECF)
 „Chemikalien-Kinder-Krankheiten“
 Workshop 13: Leitung T. Altgeld (BAG)
 „Unfälle“
 Workshop 14: Leitung T. Lob/ U. Diez
 „Allergien und Asthma/Atemwegserkrankungen“
 Workshop 15: Leitung J. Bilger (ÖÄB)
 „Verhaltenauffälligkeiten“
 Workshop 16: Leitung A. Kappos
 „Umsetzungsstrategien“
- 18.30-19.15 Uhr Workshop 17: Leitung NN
 „Schwerpunkte der Prävention im Bereich Kind-Umwelt-Gesundheit“
 Synopse der parallelen Workshops und Ergänzungen
- ab 20.00 Uhr Abendessen mit anschl. gemütlichem Beisammensein

Sonntag 21.3.04

- 9.00-10.30 Uhr Workshop 18: Leitung R. Güttler
 „Grundlagen zukünftiger Netzwerkarbeit / Mitgliederversammlung
 Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt e.V.“
- 10.30-10.45 Uhr Pause
- 10.45-12.15 Uhr Workshop 19: Leitung S. Böse-O'Reilly
 „Kinderagenda 2004 – Schwerpunkte einer enkeltauglichen Politik“
 Verabschiedung der Kinderagenda 2004
- 12.15-13.00 Uhr Workshop 20 Leitung NN
 „Zusammenfassung, Ergebnisse, Verabschiedung“